

TRM PFAHLSYSTEME FACTSHEET

Hochwasserschutz



Hochwasserschutz Schärding, Österreich

- + ~ 500 Stk. duktile Rammpfähle mit einer Gesamtlänge von 7.000 Meter
- + TRM 170/13,0 und TRM 118/7,5
- + System: Spitzendruckpfahl, unverpresst, bis zu 50° Neigung
- + Leistungszeitraum: 17 Monate

Einfach. Sicher. Schnell.
www.trm.at

Ausgangssituation

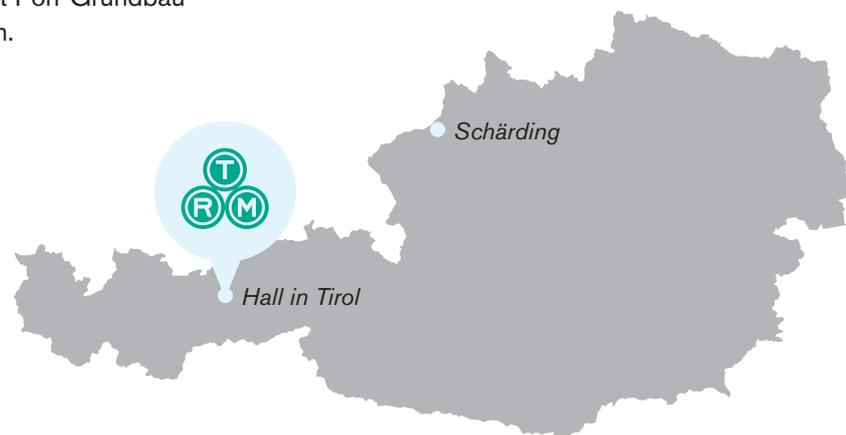
Die Barockstadt Schärding wird immer wieder von Hochwasserereignissen heimgesucht, welche enormen wirtschaftlichen Schaden verursachen. Die Überflutungshöhen betragen dabei **bis zu sechs Meter**. Um diesem gerecht zu werden, begann 2020 der Bau zur Errichtung eines dauerhaften Hochwasserschutzes. Die Bauarbeiten

auf der Baustelle „Hochwasserschutz Schärding-Neustift“ gingen rasch voran. Die Großbaustelle dauerte rund **17 Monate** und war mit Ende 2021 abgeschlossen. Der Bereich Neustift von der Passauerstraße bis zur Prambrücke sowie der Bereich Hans-Carossa-Straße und Klingmühle sind nun **gegen Hochwassereignisse geschützt**.



Am 2. und 3. Juni 2013 kam es mit 6.300 m³/s zu einem 80-jährlichen Hochwasserereignis, bei welchem die Stadt großteils überflutet wurde und enormer Schaden auftrat.

Auf Grund der bereits bekannten **Verlässlichkeit**, der **hohen Produktionsleistung** und der **technischen Expertise** entschied sich der Tiefbauspezialist Porr Grundbau für das TRM Pfahlsystem.



Tiefgründung

Bei der Tiefgründung kamen **unverpresste Duktirammpfähle** vom Typ TRM 170/13,0 mm und TRM 118/7,5 mm zum Einsatz. Diese wurden **bis zu 13 Meter** als unverpresste Spitzendruckpfähle bis zum tragfähigen Untergrund gerammt. Verbaut wurden ca. 7.000 Meter Duktirammpfähle. Als Basis diente dabei ein flacher Pfahlschuh. Neben dem qualitativ

hochwertigen Duktirammpfahl des Tiroler Unternehmens, sprach vor allem auch die heimische **Produktion** und der damit verbundene kleine CO₂-Fußabdruck für die Beauftragung. Das Projekt bringt nicht nur einen 100-jährlichen Hochwasserschutz für Bevölkerung und Firmen sondern auch infrastrukturelle Verbesserungen.



Installierte Pfähle werden in das Hochwasserschutz-Betonfundament eingebunden



Fertiger Hochwasserschutz



Geneigte Pfähle wirken den horizontalen Kräften entgegen

Sie haben Fragen? Unsere Experten beraten Sie gerne.

